

Begleitmaterialien – Wortwelten Literaturmuseum 3./4. VS

ANREGUNGEN FÜR DIE PRAXIS

Annas Ball oder Adams Ananas

Im 1. Stock des Literaturmuseums finden Sie Gedichte „zum Abreißen und Mitnehmen“ und auch Lyrisches „zum eigenen Weiterschreiben“. Darunter auch Ernst Jandls berühmtes Gedicht „Ottos Mops“, in dem nur ein einziger Vokal vorkommt: das O.

Lesen Sie dieses Gedicht vor. Erklären Sie die besondere Bauweise dieses Gedichts oder lassen Sie es die Kinder selbst herausfinden.

Versuchen Sie dann mit ihren Kindern Wörter, Sätze oder gar ganze Gedichte zu (er)finden, in denen als einziger Vokal das A vorkommt.

Wörterliste als Hilfestellung:

<i>am</i>	<i>Ara</i>	<i>Mama</i>	<i>Madagaskar</i>
<i>ab</i>	<i>Aal</i>	<i>Papa</i>	<i>Havanna</i>
<i>an</i>	<i>Kranich</i>	<i>Mann</i>	<i>Panama</i>
<i>da</i>	<i>Fasan</i>		
	<i>Gans</i>		
	<i>Hahn</i>		

<i>Madagaskar</i>	<i>war</i>	<i>sagt</i>	<i>arm</i>	<i>wann</i>	<i>aha</i>
<i>Havanna</i>	<i>lag</i>	<i>hat</i>	<i>lahm</i>	<i>dann</i>	<i>haha</i>
<i>Panama</i>	<i>aß</i>	<i>mag</i>	<i>schmal</i>	<i>damals</i>	<i>jaja</i>
	<i>bat</i>	<i>kann</i>	<i>fatal</i>	<i>ganz</i>	<i>trara</i>
	<i>gab</i>	<i>malt</i>	<i>kalt</i>	<i>falls</i>	<i>zackzack</i>
	<i>las</i>	<i>prahlt</i>	<i>alt</i>	<i>fast</i>	
	<i>sah</i>	<i>strahlt</i>	<i>zaghaf</i>		
	<i>band</i>		<i>kahl</i>		

<i>Anfang</i>	<i>Anna</i>
<i>Angst</i>	<i>Hanna</i>
<i>Ananas</i>	<i>Mara</i>
<i>Pasta</i>	<i>Sara</i>
<i>Strand</i>	<i>Balthasar</i>
<i>Salat</i>	<i>Jan</i>
<i>Spagat</i>	<i>Adam</i>
<i>Band</i>	<i>Hans</i>
<i>All</i>	
<i>Fall</i>	
<i>Nacht</i>	
<i>Schal</i>	
<i>Radar</i>	
<i>Dach</i>	
<i>Spaß</i>	
<i>Maß</i>	
<i>Kran</i>	
<i>Last</i>	
<i>Gast</i>	
<i>Knall</i>	
<i>Ball</i>	
<i>Wand</i>	
<i>Sand</i>	
<i>Haar</i>	
<i>Kamm</i>	
<i>Kanal</i>	
<i>Rad</i>	
<i>Fahrrad</i>	
<i>Rahm</i>	

Die Teufelsfalle

Im 1. Stock des Literaturmuseums befindet sich eine Installation, die Kinder unmittelbar in ihren Bann zieht: Die sogenannte „Devil Trap“ von John Furnival.

In eine fünfeckige, trichterförmige Spirale, die sich drehen lässt, ist ein Text eingearbeitet, der den Teufel anziehen und in diese Falle locken soll. Ausgehend von John Furnivals mehrsprachigem Textmaterial entwickelte Ernst Jandl eine lautliche Umsetzung, die mittels Wiederholungen, Dehnungen und Verzerrungen einen stark durch Rhythmus geprägten Sprechtext ergibt.

Arbeitsauftrag:

Eine eigene Teufelsfalle erfinden

Benötigtes Material:

- ein größerer Drehkreisel (aus dem Handel oder selbst gebastelt)
- vorgefertigte Rundscheibe aus Papier oder Karton, die genau auf den verwendeten Kreisel passt

Jedes Kind bekommt eine passende Rundscheibe und schreibt darauf – ähnlich wie John Furnival bei seiner „Devil Trap“ – in Form einer Spirale einen Text. Das können Lieblingswörter sein, ganze Gedichte oder eine Abfolge von teuflischen Schimpfwörtern.

Vielleicht auch in verschiedenen Sprachen. Und geschrieben mit Stiften in verschiedenen Farben.

Dann darf reihum jedes Kind seine Schablone auf den Kreisel geben und seine „Teufelsfalle“ drehen.

Alternativ:

Man baut gemeinsam eine Teufelsfalle mit Wörtern aus allen Sprachen, die in der Klasse gesprochen werden.

Und statt dem Kreisel kann man natürlich auch z.B. einen Regenschirm verwenden!

Buchstabensalat

Jede Menge Tiere haben sich im folgenden Buchstabengewirr versteckt.

Kannst Du sie finden?

Du musst dabei in alle Richtungen lesen: nach links, nach rechts, nach oben und nach unten und auch diagonal.

B	M	A	U	S	L	D	W	E	R
E	K	F	D	E	I	N	S	S	G
L	L	F	E	J	G	U	C	B	K
D	Z	E	L	O	E	H	S	F	R
B	W	Q	F	Ä	L	T	U	J	O
I	I	X	I	A	H	L	H	U	K
B	Y	E	N	C	N	B	M	N	O
E	H	G	N	K	A	T	Z	E	D
R	E	H	D	E	A	I	P	B	I
A	S	L	Ö	W	E	G	R	A	L
G	A	Y	C	G	X	E	N	R	Ü
W	V	U	E	H	L	R	D	K	P

LÖSUNGEN

ELEFANT	AFFE	SCHLANGE
KATZE	TIGER	MAUS
IGEL	DELFIN HAI	
ELCH	LÖWE	KROKODIL
ZIEGE	HUND	BIBER
REH	KUH	RABE
WAL	BIENE	

B	M	A	U	S	L	D	W	E	R
E	K	F	D	E	I	N	S	S	G
L	L	F	E	J	G	U	C	B	K
D	Z	E	L	O	E	H	S	F	R
B	W	Q	F	Ä	L	T	U	J	O
I	I	X	I	A	H	L	H	U	K
B	Y	E	N	C	N	B	M	N	O
E	H	G	N	K	A	T	Z	E	D
R	E	H	D	E	A	I	P	B	I
A	S	L	Ö	W	E	G	R	A	L
G	A	Y	C	G	X	E	N	R	Ü
W	V	U	E	H	L	R	D	K	P